

# Goldfund im Weinsalon

DER ÖSTERREICHISCHE SALONWEIN-BEWERB stellt auch Weinkategorien, die in letzter Zeit – völlig zu Unrecht – zu kurz gekommen sind, in gebührender Weise ins Rampenlicht.

**A**us einer Vielzahl heimischer Rebensäfte werden beim „Salon Österreichischer Wein“ alljährlich von geschulten Juroren jene Tröpfchen ermittelt, die das begehrte Label „Salonwein“ führen dürfen. Aktuell sind das 250 Gewächse, unter denen in 16 Kategorien jeweils drei „Salon-Sieger“ sowie je ein „Salon-Auserwählter“ herausgekostet wurden. Insgesamt 210 Weine fanden ihren Weg in den Salon über die jeweiligen Landesprämierungen, in 40 Fällen wurden Weine von Fachjournalisten, Weinfachmagazinen und Sommeliers direkt in den Bewerb nominiert (aus diesen rekrutieren sich die „Salon-Auserwählten“).

Kürzlich fand im Casino Baden der Auftakt der Salonweintour durch die österreichischen Casinos statt. Möchte man sich als professioneller Verkoster bei solch einer Degustation einen repräsentativen Überblick verschaffen, so stellt dies schon eine beachtliche Herausforderung dar, zumal es gilt, binnen weniger Stunden ein ordentliches Pensum zu bewältigen. Freilich schaut man sich bestimmte Hauptkategorien wie Grüner Veltliner,

Riesling und Rotweine sehr genau (meist sogar lückenlos) an, wohingegen bei anderen Kategorien Gewichtungen getroffen werden müssen, zumal ja der Aufnahmekapazität des menschlichen Organismus gewisse Grenzen gesetzt sind.

Überaus exakt observierte ich heuer die Kategorie der Prädikatsweine (Süßweine). Insgesamt 18 „goldene“ Tröpfchen sind 2011 mit der Salonweinplakette geschmückt. Wie sich herausstellte, handelte es sich hierbei sogar um die stimmigste aller Salonweinkategorien. In keiner anderen Kategorie waren nach meiner Wahrnehmung prozentuell so viele Weine derart beeindruckend balanciert wie in dieser.

Was hierzulande nur wenig bekannt ist: Österreich zählt in punkto Prädikatsweine zur Weltelite! Österreichische Süßweine werden international hoch geschätzt, wohingegen deren Potenzial im Inland nur marginal wahrgenommen wird. Demnach sind heimische Süßweinerzeuger in hohem Maße auf Exportmärkte angewiesen.

Was ich im Casino Baden bemerkenswerter Weise beobachten konnte: Wer immer einen Süßwein probierte, war von dessen Qualität beeindruckt und interessierte sich sogleich für weitere Prädikate. Insofern ist der Salonweinbewerb gerade für diese Kategorie eine ideale Auslage. Nirgendwo sonst wird das heimische Publikum in derart nachhaltiger Weise auf dieses Thema aufmerksam.

Salonsieger in der Kategorie „Hohe Prädikate“ wurde die „Trockenbeerenauslese Cuvée weiß 2007“ des Süßweinspezialisten Hermann Fink aus Großhöflein bei Eisenstadt. Der Wein beeindruckte mich vor allem mit seiner Eleganz und Viel-

Der schöne kalkgeweißte Streckhof von Hermann Fink in Großhöflein bei Eisenstadt ist Anziehungspunkt für viele Stammkunden.





Willi Klinger, Chef der Österreich Wein Marketing (li.), und Bundesminister Nikolaus Berlakovich (re.) gratulieren dem Winzer Hermann Fink zum Salonsieg 2011.

schichtigkeit im Bukett sowie mit seiner straffen Prägung und dem stimmigen Süß-Säure-Spiel. Die zunächst etwas opulent anmutende Ziweben-Note lässt hintennach auch Raum für verspielte exotische Fruchtanklänge, die feine Zitrusnote sorgt für Vitalität, der Abgang ist anhaltend.

Nicht wenige Kunden von Hermann Fink finden sich immer wieder in dessen schmuckem Anwesen ein, um den neuen Jahrgang zu probieren. Der kalkgeweißte Streckhof ist ein rares – höchst erhaltungswürdiges – Relikt von anno dazumal. Die Preise der Weine sind moderat wie kaum woanders. Bereits unter fünf Euro sind vorzügliche Spätlesen erhältlich und selbst die hohen Prädikate sind – vergleicht man sie mit ähnlichen Formaten – im geldbörselschonenden Segment positioniert. Heuer brachte Fink sogar das Bravourstück zuwege, mit einer zweiten Trockenbeereauslese der Sorte Neuburger in den Salon Österreichischer Wein aufgenommen zu werden.

Das Salonweinbuch mit sämtlichen Salonweinen ist ab sofort um fünf Euro in Trafiken und im ausgewählten Buchhandel erhältlich.

Info: [www.oesterreichwein.at](http://www.oesterreichwein.at)  
[www.hermann-fink.at](http://www.hermann-fink.at), T: 02682/64376

#### WEINQUIZ.

Was ist eine Trockenbeereauslese?

Preis: 6 Weine von Hermann Fink (Großhöflein)

Einsendungen: [weinquiz@wienerzeitung.at](mailto:weinquiz@wienerzeitung.at)

bzw. an die Redaktion

Frage und Auflösung vom letzten Quiz:

Was ist ein Eiswein? Ein aus gefrorenen Trauben hergestellter Süßwein.

Gewinnerin der Ausgabe 24: Monika Volk, 1100 Wien

Fotos: Martina Lex

Die besten Weine Österreichs sind gekürt.

HOLEN AUCH SIE SICH  
**DAS BUCH DER SIEGER!**



Ab 2. Juli 2011 im ausgewählten Buchhandel und Trafiken erhältlich.

**ÖSTERREICH WEIN**

[www.oesterreichwein.at](http://www.oesterreichwein.at)

